

Stellungnahme

Betreff: Förderung Schwimmunterricht

1. Antrag an den Kreistag

Zu dem oben genannten Thema stellte die FW Fraktion für die Sitzung des Kreistags am 4. November 2022 folgenden Antrag:

„Der Kreistag bittet den Kreisausschuss zu prüfen, ob es möglich ist:

- a) *Das Schulschwimmen in der Freibadsaison 2023 mit dem Ziel der Erlangung eines Bronze-Abzeichen (Freischwimmer) durch Nutzung der Freibäder zu stärken?*
- b) *Schwimmkurse für Schulkinder auch im Rahmen einer Projektwoche der Schulen des Landkreises durchzuführen?*
- c) *In Abhängigkeit der verfügbaren Wasserfläche in den Freibädern des Landkreises auch an Wochenenden oder in Zeitfenster an Wochentagen der hessischen Schulferien kostenlose Schwimmkurse für sechs- bis vierzehnjährigen Kinder anzubieten?*
- d) *Eine Kostenübernahme für die Schwimmkurse durch die Kooperation zwischen dem Hessischen Kultusministerium mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Hessen e.V. und dem Hessischen Schwimm-Verband „Hessen lernt schwimmen“ möglich ist?*
- e) *Die Einbindung von DLRG und der Schwimmvereine in die Organisation der Kurse möglich ist?*

Über die Ergebnisse der Prüfung wird im Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung sowie im Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Jugend, Gesundheit und Sport berichtet.“

2. Einleitung

Dem Landkreis kommt als Schulträger die Aufgabe zu, geeignete Bedingungen für die Erteilung des Schwimmunterrichts sicherzustellen. Hierzu gehört die Sicherstellung von ausreichender Wasserfläche. Die Kosten für die Anfahrt zum Schwimmbad und für dessen Nutzung werden vom Schulträger getragen.

Im Landkreis Limburg-Weilburg stehen vier Hallenbäder (davon 1 Hallenbäder länderübergreifend) und bis zu 13 Freibäder für die Durchführung des Schwimmunterrichts zur Verfügung.

Allen Schülerinnen und Schülern kann Schwimmunterricht angeboten werden. Es wird von Seiten des Schulträgers davon ausgegangen, dass jede Schülerin und jeder Schüler während ihrer bzw. seiner Schulzeit im Schwimmen unterrichtet wird.

Die inhaltliche Gestaltung des Schwimmunterrichts ist Aufgabe der einzelnen Schulen bzw. des Staatlichen Schulamtes sowie des Kultusministeriums Hessen.

Im Rahmenlehrplan des Hessischen Kultusministeriums wird zum Schwimmunterricht ausgeführt: „Für die inhaltliche Gestaltung des Schwimmunterrichts wird wegen der erwartbar heterogenen Lernvoraussetzungen auf eine Vorgabe nach Schuljahren verzichtet. Außerdem hängt es entscheidend von den räumlichen Voraussetzungen der einzelnen Schulen ab, wie viel Zeit dem Schwimmunterricht insgesamt gewidmet werden kann.“

3. Aktueller Sachstand Schulschwimmen

Insgesamt nutzen 57 Schulen die Hallenbäder für die Durchführung des Schwimmunterrichts. Der Hauptanteil hiervon liegt mit 25 Schulen beim Hallenbad in Offheim, 17 Schulen sind im Oberlahnbad in Weilburg, neun Schulen nutzen das Oranienbad in Diez und weitere fünf Schulen das Hallenbad im Kurhaus in Bad Camberg.

Darüber hinaus werden in den Sommermonaten auch Freibäder für den Schwimmunterricht genutzt.

Um in Zukunft den Schulen darüber hinaus noch weitere Schwimmzeiten zur Verfügung stellen zu können, wurde mit dem Hallenbadverein Offheim ein weiterer Nutzungstag ab dem 2. Schulhalbjahr 2022/23 vereinbart.

Ebenfalls stehen seit Mai 2022 im Oberlahnbad Weilburg im Bedarfsfall statt der ursprünglichen zwei nun alle vier Bahnen und somit mehr Wasserfläche zur Verfügung.

Somit ist festzustellen: Der Landkreis Limburg-Weilburg erfüllt seinen gesetzlichen Auftrag als Schulträger, den Schülerinnen und Schülern im Landkreis Schwimmunterricht und die dazu notwendigen Wasserflächen anzubieten.

4. Zum Antrag der FWG

- Es wurden durch das Referat Büro Landrat, Sachgebiet Sport und Ehrenamt, folgende Kommunen und Badbetreiber am 5. Dezember 2022 per E-Mail um Stellungnahmen zu den Fragen a.) bis c.) gebeten.
 1. Bürgermeister der Stadt Limburg a. d. Lahn – Dr. Marius Hahn
 2. Magistrat der Stadt Camberg
 3. Bürgermeister der Stadt Hadamar – Michael Ruoff
 4. Bürgermeister der Stadt Weilburg – Dr. Johannes Hanisch
 5. Bürgermeisterin der Gemeinde Hünfelden – Silvia Scheu-Menzer
 6. Bürgermeister der Gemeinde Selters – Jan Subat
 7. Bürgermeister der Gemeinde Elz – Horst Kaiser
 8. Bürgermeister der Gemeinde Dornburg – Andreas Höfner

9. Bürgermeisterin der Gemeinde Weinbach – Britta Löhr
10. Bürgermeister des Marktflecken Weilmünster – Mario Koschel
11. Oberlahnbad Weilburg
12. Hallenbadverein Offheim – Georg Westerfeld
13. Oranienbad Diez Limburg

- Stellungnahmen folgender Städte, Gemeinden und Badbetreiber sind bei uns eingegangen:

Stadt / Gemeinde / Badbetreiber	Datum	Hallenbad / Freibad
Stadt Limburg	06.12.2022	Freibad Limburg
Oberlahnbad Weilburg	06.12.2022	Hallenbad Weilburg
Hallenbadverein Offheim	09.12.2022	Hallenbad Offheim
Stadt Weilburg	14.12.2022	Freibad Odersbach Freibad Bermbach
Gemeinde Hünfelden	14.12.2022	Freibad Dauborn Freibad Kirberg (ab 2024)
Marktflecken Weilmünster	15.12.2022	Freibad Weilmünster Freibad Wolfenhausen
Oranienbad Limburg Diez	15.12.2022	Hallenbad Diez
Gemeinde Dornburg	09.01.2023	Freibad Frickhofen
Gemeinde Weinbach	13.01.2023	Freibad Weinbach
Gemeinde Selters	13.01.2023	Freibad Niederselters
Gemeinde Elz	13.01.2023	Freibad Elz
Stadt Hadamar	14.01.2023	Freibad Hadamar
Stadt Bad Camberg	30.01.2023	Freibad Bad Camberg Hallenbad im Kurhaus

- Die Stellungnahmen führen zusammengefasst zu folgendem Ergebnis:

Das Schulschwimmen in der Freibadsaison mit dem Ziel der Erlangung eines Bronze-Abzeichens zu stärken, ist in den Bädern unseres Landkreises überwiegend möglich. Einige Freibäder werden bereits für das Schulschwimmen genutzt.

Schwimmkurse für Schulkinder im Rahmen einer Projektwoche durchzuführen ist nach Aussage der Badbetreiber grundsätzlich möglich.

Schwimmkurse in den hessischen Schulferien an Wochentagen und am Wochenende sind ebenfalls grundsätzlich möglich.

- Zu den Fragen d) und e) wurde das Land Hessen in Form des Staatlichen Schulamtes Weilburg befragt. Diese führten wie folgt aus:

Zu d): „Dies ist mit dem Programm "Löwenstark" bereits möglich. Schulen können über dieses Programm zusätzliche Schwimmkurse, nach Verfügbarkeit von Schwimmflächen, anbieten.

Weiterhin hat das HKM dem Schulamt Weilburg zu Beginn des Schuljahres 167 Gutscheine für Schwimmkurse bei den Anbietern wie DLRG usw. zur Verfügung gestellt. Hierdurch sollte den Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden,

vergünstigt an Schwimmkursen eines Schwimmvereins oder der DLRG-Ortsgruppe teilzunehmen. Die Gutscheine hatten einen Gegenwert von 75,- Euro und waren bis zum 30.11.2022 einzulösen. Eine vollständige Abdeckung der Kosten eines Schwimmkurses war über den Gutschein meist nicht gegeben. Angesprochen waren Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen der Jahrgangsstufen 5 bis 7, die noch kein Deutsches Schwimmabzeichen Bronze (früher „Freischwimmer“) haben. Zurzeit wird seitens des HKM eine Auswertung der Maßnahme durchgeführt.

Inwieweit eine komplette Kostenübernahme für Schwimmkurse erfolgen kann, hängt von den zur Verfügung gestellten Ressourcen ab.“

Zu e): „Die Einbindung von DLRG und Schwimmvereinen in die Organisation der Schwimmkurse wäre möglich und ist auch bereits über das oben beschriebene Gutscheinsystem sicherlich erfolgt.“

5. Fazit

Der Landkreis Limburg-Weilburg kann in Zusammenarbeit mit den Badbetreibern genügend Wasserflächen für die Durchführung des Schwimmunterrichts zur Verfügung stellen.

Eine Ausweitung des Schwimmunterrichts in den Sommermonaten durch den Besuch von Freibädern ist aus Sicht des Landkreises grundsätzlich möglich. Nach Aussage der Badbetreiber ist es in vielen Bädern möglich, im Rahmen des Schulschwimmens Schwimmkurse zur Erlangung des Bronze-Abzeichen anzubieten.

Um einen Schwimmkurs im Rahmen des Schulschwimmens oder während einer Projektwoche anzubieten, bedarf es der Initiative der Schulen vor Ort. Diese müssen mit der Kommune bzw. dem Badbetreiber Kontakt aufnehmen, Details klären und entsprechende Absprachen treffen. Gegebenenfalls ist hier auch das Staatliche Schulamt mit einzubeziehen.

Darüber hinaus wurde von vielen Badbetreibern die Bereitschaft signalisiert, Schwimmkurse für Schülerinnen und Schülern während der Ferienzeiten anzubieten.